

Luftfederung oder Stahlfeder m. Sportfahrwerk?

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 6. November 2005 um 11:16

Wenn Geld keine Rolle spielt, natürlich Luftfederung. Wenn man sich aber ein budget gesetzt hat, finde ich die recht teure Luftfederung nicht unbedingt erforderlich. Ich habe Stahl und bin damit vollauf zufrieden.

Wenn man sowieso nicht vor hat ins Gelände zu fahren, liegt der wirkliche Vorteil der Luftfederung nur in dem automatischen Absenken bei schneller Autobahnfahrt. Das macht den Toureg doch deutlich weniger anfällig gegen Seitenwind. Die Straßenlage ist dann auch besser und direkter.

Wieso einige behaupten, dass man auf Schotter mit Luftfederung besser unterwegs ist, kann ich nicht nachvollziehen. Gut, bei grober Buckelpiste kann ich ja noch verstehen, aber auf Schotter. 😞

Ich denke auch, dass viele Luft-Spezis, die so überzeugt von ihrer Luftfederung sind, den Unterschied gar nicht merken würden, wenn man ihn einen Stahlgefederten bei normaler Straße unter den Hintern schieben würde. 😄

Aber man hat es nun mal und deswegen muss es auch gut sein.

Und zu guter letzt, die Maleschen hinsichtlich Fahrwerkseinstellungen, in Verbindung mit hohem Reifenverschleiß sind nun mal Dinge, die wenn sie auftreten, immer mit der Luftfederung im Zusammenhang stehen. Beim Stahlgefederten habe ich derartige Dinge noch nicht gehört.

Ich hoffe Dir geholfen zu haben.